

No. 64. 1395. 17. Sept.

Die Burggrafen Bertold und Heinrich eignen der Frauenkirche und der Elbbrücke Geldzinsen von drei Hufen in Diera.

Wir Bertold vnde Heinrich von gotis gnadin des heiligin Romischen riches burggrauen czu Mysin vnde grauen czum Hartenstein bekennen offinlich in disem brife, das wir lütirlich durch got syner libin mutir Marien, der reynen iungfrowen, vnde allen gotis heiligin czu lobe vnde czu eren, vnsir^o eldirn vnde allen vnsirn nochkommen zelen czu selekeit vnde czu troste czwey schog groschin vnde vyr groschin ierligis czinsis gelegin in dem dorffe Dere^{a)} in dem gerichte czum Hayn uff dren hufen landes, dy czu dem gute gehörin, das etwenne gewest ist des Hohen, dem got gnade, czu dem gotezhuse vnsir libin frowen in der stad czu Mysin vnde czu der brücken öbir dy Elbe geeygint habin vnde gegeben vnde gelegin habin czu getruwirhant des gotishuses beschüzern, dem keginwertigin Albrechte Cappelndorffe börgermeistere, Hensil Kramere, Diteriche Eckelmannne, Pawil Eichperge, Nicze Buckowen, Mertin Kelkere, Hillinge, Hermanchin, Strübin, Peter Slegile, Hedelere, Hannus Czopphe ratslütin der stad zeu Mysin vnde allen yren nochkommen. Alzo eygynnen wir von vnser gewalt den obingenanten czyns vnde gülde czu dem egenantin gotezhuse vnde brücken gnediglich mit sülchin rechtin eren nützen wurden vnde freheiten, alze sy der erbere Hensil Kramer borger in der stad czu Mysin von vns bis her czu lehne gehabit hat vnde vns ouch dy in vnsere hende willeglich uff gelasin hat vnde dy eweglich by dem gotczhuße vnde brücken czu volgene vnde czu blibene, alze eygins recht vnde gewonheit ist in allir maze, alze obingeschreben stet, an allerley intrag vnde hyndirnys. Des czu orkünde vnde ewygim bekentnis habin wir beyde vnsir ingesigele an disen briff lazin hengin, der gegeben ist noch gotis gebort dryczenhundirt iar darnach in dem fünf vnde nünzigistin iare am dem nestin frytage vor sente Matheustage des apostelen. Da by sint gewest geczüg dy gestrengin Francze von Golus voyt, Stephan von Wedebach, Hannus Rüleke, Friczold von Polenczk vnsir libin getruwin vnde Valentinus vnser schriber.

Nach dem Orig. im Rathsarchiv zu Meissen mit den wohl erhaltenen Siegeln der beiden Burggrafen an Pergamentstreifen.

Hasche Magazin VI. 149 f.

a) Diera, Par. Zadol.

No. 65. 1397.

Dominus contulit domino Jacobo de Somerfeld vicario ecclesiae Misnensis curiam in civitate Misnensi sub castro Misnensi, quam olim antiquus Egkelman inhabitabat, in restaurum et recompensam curiae suae sitae prope horreum monasterii sanctae Affrae, quam ipse vendidit Margarethae de Iwen pedissequae dominae marchionissae ad tempora vitae possidendam. Datum 10. XCVII^o.

Nach dem Cop. 30 fol. 108 im K. Haupt-Staatsarchiv zu Dresden. Vgl. No. 69.